

MEGA CITIES – MEGA CHANCES

URBANE LABORATORIEN DER ZUKUNFT



MESSE MÜNCHEN: 7. MAI 2012, 13:00 BIS 18:00 UHR, KONGRESS-FORUM HALLE A5

WELTLEITMESSE FÜR WASSER-, ABWASSER-, ABFALL- UND ROHSTOFFWIRTSCHAFT

7.–11. MAI 2012

MESSE MÜNCHEN



Mega Cities – Mega Chances

Globale Urbanisierung wird heute von der Zukunftsforschung als eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts begriffen. Schon heute lebt ein großer Teil der Menschheit weltweit in einer von über 30 Mega Cities (jede vier bis zehn Mio. Einwohner). Bis 2015 soll diese Zahl auf 60 Städte mit mehr als 600 Mio. Menschen steigen. Dabei ist dieses Phänomen nicht nur in Schwellen- und Entwicklungsländern zu beobachten. Auch in Europa entwickeln sich Ballungsgebiete zu neuen urbanen Siedlungsräumen (zum Beispiel Rhein-Ruhr-Region mit mehr als 13 Mio. Einwohnern).

URBANE ZUKUNFTSLABORATORIEN

Überblickt man die Veranstaltungen und Publikationen zu diesem Thema, so wird zumeist mehr auf das Risiko dieser Entwicklungen hingewiesen als auf die Chancen. Der Fokus liegt auf dem Konfliktpotenzial. Megastädte werden zum „globalen Risikogebiet“, das auf den ersten Blick nicht mehr steuerbar erscheint.



Dabei wird oftmals vergessen, dass diese Siedlungszentren auch als Katalysator für viele technologische Entwicklungen dienen, die sie dann bewohn- und steuerbar machen. Mega Cities sind, bildlich gesprochen, „Laboratorien der Zukunft“.

Sie nehmen Entwicklungstrends bereits vorweg, sind Motoren für den globalen Wandel mit einer extrem hohen Entwicklungsdynamik. Megastädte werden zum Treiber für technische Innovationen, sind dynamische Wirtschafts- und Wachstumslokomotiven.

Das Programm im Überblick

MEGA CITIES – MEGA CHANCES

Montag, den 7. Mai 2012

13:00 bis 18:00 Uhr

Kongress-Forum Halle A5

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Alle Vorträge werden simultan Deutsch/Englisch übersetzt.

MODERATION:

Prof. Dr. Norbert Dichtl,

Institut für Siedlungswirtschaft, Braunschweig

13:20 – 13:30: ERÖFFNUNG DES KONGRESS-FORUMS

Katherina Reiche MdB,

Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU),
Bonn



PROGRAMM

13:30 – 14:45

Themenblock 1

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DAS URBALE ZEITALTER

• Keynote

Prof. Dr. Martin Faulstich, Lehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie der Technischen Universität München, Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU), Berlin

• Nachhaltige Stadtplanung und Stadtentwicklung

Dr. Michael Denkel, Mitglied der Geschäftsleitung, Partner, Albert Speer & Partner GmbH

• Ressourcen, technische Lösungen für die Umwelt

Prof. Dr.-Ing. Xiaohu Dai, Director, The National Engineering Research Center for Urban Pollution Control, Tongji University, Shanghai

• Making Cities Work – Nachhaltige Infrastruktur für Städte

Dr. Willfried Wienholt, Vice President, Leiter Siemens Stadtentwicklung, Corporate Development Siemens One, Siemens AG, München

• Stadtmobilität und Logistik in Mega Cities

Prof. Dr.-Ing. Thomas Wimmer, Vorsitzender der Geschäftsführung, Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., Bremen

14:45 – 16:30

Themenblock 2

INTERNATIONALE BEISPIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNGEN IN MEGA CITIES: SÜDAMERIKA, CHINA, INDIEN

Südamerika – Wachsende Mega Cities – Nachhaltiges Management von Wasser und Abwasser am Beispiel von globalen Ballungszentren:

- Mexiko City – Herausforderungen der Abwasserreinigung in der Mega City – „Deep Tunnel Project“, Marcel Salazar, Pöyry Environment GmbH
- Buenos Aires – Big Cities, Big Water, Big Challenges – Water in an Urbanizing World
Martin Geiger, Fachbereich Süßwasser, WWF Deutschland

China – Mega City Shanghai

- Nachhaltige Anpassungsstrategien für Abfall- und Entsorgungswirtschaft in Shanghai
Prof. Meng Wei, President, Chinese Research Academy of Environmental Science (CRAES), Beijing
- Bedeutung disziplinübergreifender Allianzen für die Verwirklichung nachhaltiger Wasserkonzepte für Mega Cities,
Prof. Dr.-Ing. Peter Wilderer, Professor emeritus of excellence, Technische Universität München, München

China – Mega City Peking

- Smartes Wasserressourcenmanagement: Lösungen bei konkurrierenden Wassernutzern
Prof. Dr.-Ing. Thomas Rauschenbach, Leiter, Fraunhofer Application Center System Technology AST Fraunhofer AST, Ilmenau
- Wasserkreislaufsystem in Peking – Maßnahmen und Handlungskonzepte
Prof. Dr.-Ing. Xiaohu Dai, Director, The National Engineering Research Center for Urban Pollution Control, Tongji University, Shanghai

Indien

- Herausforderungen für Mega Cities am Beispiel Bangalore – Wachsende Anforderungen an das City-Management für Logistik, Nachhaltigkeit, Emissionskontrolle
Dr. Jürgen Porst, GIZ Bangalore, Senior Advisor, GIZ/ASEM, Indo-German Environment Programme, HAWA, Bangalore

16:30 – 17:00

Themenblock 3

INNOVATIVE STADTENTWICKLUNGSKONZEPTE / -TECHNOLOGIEN

- **Umweltmaßnahmen in Mega Cities – Abfall- und Recyclingkonzepte**
Peter Kurth, Senator a. D., Präsident, Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. (BDE), Berlin
- **Mega Cities: Vernetzte Systeme und Stadtpolitik**
Arno Tomowski, Leiter Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn

17:00 – 17:15

Themenblock 4

MEGA CITIES UND SOZIALE NACHHALTIGKEIT

- **Water for Mega Cities – UN-Habitat´s perspectives on challenges and opportunities**
Bert Diphoorn, Branch Coordinator, Urban Basic Services Branch, UN-Habitat, Nairobi

17:15 – 17:30

RESÜMEE

Prof. Dr. Norbert Dichtl, Institut für Siedlungswirtschaft, Braunschweig

17:30 – 18:00

MEDIANTALK

Journalisten fragen, Experten antworten



Lösungen für die globale Welt von morgen auf der IFAT ENTSORGA 2012.

Mit dem Kongress-Forum „Mega Cities – Mega Chances“ stellt die IFAT ENTSORGA 2012 auch eine enge Vernetzung zu ihren Ausstellern her. Mega Cities bieten Chancen und sind Herausforderungen für zukünftige Lebensformen. Die Aussteller der Weltleitmesse IFAT ENTSORGA bieten schon heute viele Lösungen für die Herausforderungen von morgen.



Wasser, Abwasser und Ressourcen sind die elementaren Bausteine für das urbane Zeitalter und die Steuerbarkeit von zukünftigen Lebensformen und Lebensräumen. Deshalb sind die Themenblöcke in der Veranstaltung lösungsorientiert angelegt und eng mit den auf der IFAT ENTSORGA 2012 angebotenen hochentwickelten Produktleistungen, Serviceleistungen und technologischen Innovationen vernetzt.

Unsere Ausstellerdatenbank finden Sie auf www.ifat.de

Enge Vernetzung mit den Lösungen der IFAT ENTSORGA Aussteller für die urbanen Herausforderungen.



Wichtige Daten und Kontakte:

KONGRESS-FORUM: MEGA CITIES – MEGA CHANCES

Montag, den 7. Mai 2012, Messe München

13:00 bis 18:00 Uhr

IFAT ENTSORGA 2012

Kongress-Forum Halle A5

Eintritt frei

keine Anmeldung erforderlich

IFAT ENTSORGA

7. bis 11. Mai 2012, München

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 9:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 9:00 bis 16:00 Uhr

KONTAKT:

Messe München International, Messegelände

D-81823 München / Germany

Tel. +49 89 949-11358

Fax +49 89 949-11359

info@ifat.de, www.ifat.de



A WORLD OF ENVIRONMENTAL SOLUTIONS